

EINE ZEIT DER VORBEREITUNG

Pastor Andy Wood | 1. March 2026

Wir strecken uns aus nach einer Bewegung, nicht nur nach eines kurzfristigen Ereignisses.

Was wäre, wenn all dies nur eine Vorbereitung auf mehr wäre?

Du befindest Dich in einer Zeit der Vorbereitung.

Du kannst: sie IGNORIEREN, sie ABLEHNEN, oder sie ANNEHMEN.

Meine Vorbereitung ist meine AUFGABE.

"Dies ist die rettende Botschaft von Christus, dem Sohn Gottes. Alles begann so, wie es der Prophet Jesaja angekündigt hatte: 'Gott spricht: 'Ich sende dir meinen Boten voraus, der dein Kommen ankündigt und dir den Weg bereitet.' 'Jemand ruft in der Wüste: 'Macht den Weg frei für den Herrn! Räumt alle Hindernisse weg!' Dieser Bote war Johannes der Täufer. Er lebte in der Wüste und verkündete den Menschen, die zu ihm kamen: 'Kehrt um zu Gott und lasst euch von mir taufen! Dann wird er euch eure Sünden vergeben. Viele Menschen aus der ganzen Provinz Judäa und aus Jerusalem kamen zu ihm. Sie bekannten ihre Sünden und ließen sich von ihm im Jordan taufen. Johannes trug ein aus Kamelhaar gewebtes Gewand, das von einem Ledergürtel zusammengehalten wurde. Er ernährte sich von Heuschrecken und wildem Honig. Johannes rief den Leuten zu: 'Nach mir wird ein anderer kommen, der viel mächtiger ist als ich. Ich bin nicht einmal würdig, ihm die Schuhe auszuziehen. Ich taufe euch mit Wasser, aber er wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.'" **Markus 1, 1 bis 8**

Vorbereitung auf Jesus und seine Bewegung:

1. VORFREUDE: Was wird geschehen?
2. PRIORISIEREN: Was verdient jetzt mehr meine Aufmerksamkeit?

"Die Braut gehört schließlich zum Bräutigam! Der Freund des Bräutigams freut sich mit ihm, auch wenn er nur daneben steht. So geht es mir jetzt. Meine Freude könnte

nicht größer sein. Christus soll immer wichtiger werden, und ich will immer mehr in den Hintergrund treten." **Johannes 3, 29 bis 30**

Mehr Fokus auf: zu Jesus beten, um den Durchbruch zu erreichen, die Menschen zu erreichen, die Jesus liebt, Jesus unser ganzes Herz schenken.

3. LÄUTERUNG: Wovon möchte Gott, dass ich mich abwende?

"Da wir nun so viele Zeugen des Glaubens um uns haben, lasst uns alles ablegen, was uns in dem Wettkampf behindert, den wir begonnen haben, auch die Sünde, die uns immer wieder fesseln will. Mit Ausdauer wollen wir auch noch das letzte Stück bis zum Ziel durchhalten. Dabei wollen wir nicht nach links oder rechts schauen, sondern allein auf Jesus. Er hat uns den Glauben geschenkt und wird ihn bewahren, bis wir am Ziel sind. Weil grosse Freude auf ihn wartete, erduldeten Jesus den Tod am Kreuz und trug die Schande, die damit verbunden war. Jetzt hat er als Sieger den Ehrenplatz an der rechten Seite Gottes eingenommen." **Hebräer 12, 1 bis 2**

"Nun gibt es selbst in einem reichen Haushalt nicht nur goldene und silberne Gefäße, sondern auch solche aus Holz oder Ton. Während die einen bei Festen und großen Feiern auf den Tisch kommen, gebraucht man die anderen für den Abfall. Wer sich von diesen Schwätzern fernhält, der wird wie eines der edlen Gefäße sein: rein und wertvoll, nützlich für den Hausherrn, geeignet für alles, was gut ist. Widerstehe den Verlockungen und Leidenschaften, die jungen Menschen zu schaffen machen. Bemühe dich nach Kräften um ein Leben, das Gottes Willen entspricht und von Glauben, Liebe und Frieden bestimmt ist. Setze dich gemeinsam mit allen dafür ein, die den Herrn aufrichtig anbeten."

- **2. Timotheus 2, 20 bis 22**

Was in mir, steht Dir im Weg?

Digital
Programm

